

München, den 25. September 2003

Hochtechnologie direkt am Studenten

SAP-Hochschulkompetenzzentrum an der TU München

Ausstattung an neuester Technologie für 1,4 Mio. €

An der Technischen Universität München wird ab Oktober 2003 ein neu gegründetes SAP Hochschulkompetenzzentrum (SAP HCC) seinen Betrieb aufnehmen und Ausbildungsservices auf Basis von Unternehmenssoftware von SAP und Sun Blade-Server-Technologie anbieten. Das HCC verfügt über eine der größten Installationen von Sun Blade-Servern in Deutschland. Die gemeinsame Initiative von SAP, Sun Microsystems sowie der TU München (TUM) wird die Nutzung der SAP-Software für Forschung und Lehre weiter vereinfachen.

Mit dem neuen Kompetenzzentrum wird die Technische Universität München bundesweit mehr als 30 Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien und berufsbildende Schulen mit SAP-Anwendungen und begleitenden Dienstleistungen versorgen. Das HCC an der TU München unter der Leitung von Prof. Dr. Helmut Krcmar betreibt, wartet und aktualisiert die zugehörige Systemarchitektur und richtet gemeinsam mit SAP Schulungen für Dozenten aus. Die angeschlossenen Institutionen sparen damit Investitionen für IT-Personal sowie für die Hard- und Software. Zudem können sie stets auf Lösungen zugreifen, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

„Das neue Kompetenzzentrum paßt ideal in die TUM. Bei uns sind nämlich die Kompetenzen in den I- und K-(Informations- und Kommunikations-)Technologien vielfältig vorhanden. Sie werden in Forschung und Lehre fakultätsübergreifend fortentwickelt. Insofern entspricht das Zentrum genau unserem Technologieprofil“, erklärt Professor Dr. Dr. h.c. Wolfgang A. Hermann, Präsident der Technischen Universität München.

"Mit dem neuen Zentrum setzen wir unsere Unterstützung der Ausbildung an deutschen Hochschulen erfolgreich fort", sagt Dr. Herbert Heitmann, Leiter Unternehmenskommunikation der SAP AG. "Wir haben bereits 1999 das erste Hochschulkompetenzzentrum mit dem Ziel eröffnet, die angeschlossenen Hochschulen kostengünstig mit leistungsfähiger Software sowie IT-Dienstleistungen zu versorgen. Das HCC an der TU München stellt seinen Kunden mit der Kombination von Sun Blade-Servern und unseren Anwendungen ein optimales Serviceangebot zur Verfügung."

Sun Microsystems unterstreicht mit diesem Projekt sein Engagement im Bereich Forschung und Lehre und seine erprobte und erfolgreiche Partnerschaft mit SAP. „Mit den neuesten Workgroup- und Blade-Servern und der darauf abgestimmten N1 Administrationssoftware ist das HCC Vorreiter für den Einsatz innovativer, flexibler Sun Technologie und damit auch Referenz für unsere Industriekunden“, sagte Dr. Helmut Wilke, Geschäftsführer der Sun Microsystems GmbH.

Sun Microsystems stellt für das SAP Hochschulkompetenzzentrum an der TU München über 140 leistungsfähige Server, darunter 96 mit Blade-Technologie, Plattenspeicher sowie Betreuungsleistungen mit einem Gesamtwert von über 1,4 Millionen EURO kostenlos zur Verfügung. Der Sun Partner Foundry unterstützt das HCC mit den notwendigen Netzwerkkomponenten.

Ansprechpartner:

TU München, Presse & Kommunikation, 80290 München
Tel.: 089/289-22778; e-mail: presse@tum.de

SAP Presseabteilung, Markus Berner, Neurottstraße 16, 69190 Walldorf
Tel.: 06227 / 7-42548

Sun Presseabteilung, Angela Stanzel, Sonnenallee 1, 85551 Kirchheim-Heimstetten
Tel.: 089 / 46008 0